

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Frank Lothar

Leipzig, 1928-11-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Taubakenweg 1/II

Leipzig, d. 25. IX

28

Lieber Vater!

Ich danke Dir sehr für Deine lieben Worte! - Ich werde nun, wie Du sagst, und Dir meine Composition senden, sobald sie vorliegt, und ich wünsche Fräulein Martin, die ich bereits zu grüßen bitte, daß sie sich nicht die Mühe daran ausbeißt! - Von Holzer hätte ich kürzlich aus Rostock. Er schrieb sehr glücklich und zufrieden, und ich hoffe, daß seine Begeisterung bis auf weiteres anhält. - Möchtest Du bitte nicht vergessen, mir den auf Grund unserer Auerbachs Abmachungen zum 1. November fälligen Wechsel für Novem. u. Decemb. über

M. 250, restt bald zu senden, da
ich das Geldes in Kürze bedürfen werde.
Ich freue mich, Dich im Dezember in
Ellenbühl wieder zu sehen, und bin
mit herzlichem Grüßen

Dein Lotze